

Protokollauszug

aus der
4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 17.09.2014

öffentlich

Top **Postverteilung in Flüchtlingsheimen**
10.49 **14/SVV/0825**
 zur Kenntnis genommen

Namens der Fraktion DIE aNDERE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kulke eingebracht.

Entsprechend den Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger sei diese Leistung bereits Bestandteil der Ausschreibung für die Flüchtlingsunterkünfte Haeckelstraße und Staudenhof; in diesen Wohnverbänden sind die Briefkästen vorhanden.

Bezüglich der noch nicht abgeschlossenen Realisierung in der Gemeinschaftsunterkunft An der Alten Zauche werde es im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion im November 2014 eine Berichterstattung geben.

Mit der Aufnahme der o. g. Informationen in die Niederschrift erklärt die Antragstellerin, dass sich die DS 14/SVV/0825 **erledigt** hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In der Stadt Potsdam erhält jede Person bzw. jede Familie, die in einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge lebt, auf Wunsch einen eigenen verschließbaren Briefkasten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Leistung künftig bei der Ausschreibung von Flüchtlingsunterkünften als Grundausstattung der Einrichtungen vorzuschreiben.

Mit den Trägern, die bereits Flüchtlingsheime betreiben, sollen Gespräche geführt werden, um schnellstmöglich eine Bereitstellung persönlicher Briefkästen in den Gemeinschaftsunterkünften zu erreichen.

Die Stadtverordneten sind im Dezember 2014 über den Sachstand zu informieren.